

Neuerscheinungen der persönlichen Mitglieder des Netzwerks TA

Knud Böhle, Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS), Karlsruhe

Mit Verweis auf den Ort, an dem die AutorInnen tätig sind, findet man auf der Karte Hinweise auf neuere Buchpublikationen, die von persönlichen Mitgliedern des Netzwerks TA stammen (diese sind jeweils fett gestellt). Die Basis für diese Auswahl sind die monatlich erscheinenden Ausgaben des openTA-Neuerscheinungsdienstes 1/2015 bis 1/2016.

Unter den insgesamt 557 TA-relevanten Neuerscheinungen aus diesem Zeitraum fanden sich 20 Buchpublikationen persönlicher NTA-Mitglieder. Ihre Zusammenstellung, ein kleines Schaufenster der NTA-Produktivität, soll die Leserinnen und Leser der TATuP auf interessante Neuerscheinungen der TA-Community aufmerksam machen.



Giese, Bernd; **Gleich, Arnim von**; Koenigstein, Stefan; **Pade, Christian**; **Schmidt, Jan C.**; Wigger, Henning: **Lebendige Konstruktionen – Technisierung des Lebendigen: Potenziale, Grenzen und Entwicklungspfade der synthetischen Biologie.** Baden-Baden: Nomos, Edition Sigma 2015



Nigel, Gilbert; **Ahrweiler, Petra**; Pyka, Andreas (Hg.): **Simulating knowledge dynamics in innovation networks.** Heidelberg: Springer 2014

Groß, Dominik; Groß, Karin: **10 Jahre Institut für Geschichte, Theorie & Ethik der Medizin. 50 Jahre Medizingeschichte in Aachen. Personen – Projekte – Perspektiven.** Aachen: Shaker 2015



Böhle, Knud; Berendes, Jochen; Gutmann, Mathias; Robertson-von Trotha, Caroline; **Scherz, Constanze** (Hg.): **Computertechnik und Sterbekultur.** Münster: LIT 2014



Decker, Michael; **Bellucci, Sergio**; **Bröchler, Stephan**; **Nentwich, Michael**; Rey, Lucienne; **Sotoudeh, Mahshid**: **Technikfolgenabschätzung im politischen System zwischen Konfliktbewältigung und Technologiegestaltung.** Berlin: Ed. Sigma 2014



Lösch, Andreas: **Die diskursive Konstruktion einer Technowissenschaft. Wissenssoziologische Analytik am Beispiel der Nanotechnologie.** Baden-Baden: Nomos 2014



Hyun, Eunsook; Stolte, Hilmar; **Paslack, Rainer** (Hg.): Transdisciplinary interfaces and innovation in the life sciences. Frankfurt am Main: PL Academic Research 2014

Gransche, Bruno; Shala, Erduana; **Hubig, Christoph; Alpsancar, Suzana;** Harrach, Sebastian: Wandel von Autonomie und Kontrolle durch neue Mensch-Technik-Interaktionen. Grundsatzfragen autonomieorientierter Mensch-Technik-Verhältnisse. Stuttgart: Fraunhofer 2014



Börner, Franziska; Wiedemann, Peter: **Wasser im Blick der Öffentlichkeit.** Ergebnisse der deutschlandweiten Umfrage des BMBF-Forschungsprojekts „Sichere Ruhr“. Jena: Black Hen Research 2015



Weber, Karsten; Zoglauer, Thomas: **Verbesserte Menschen:** ethische und technikwissenschaftliche Überlegungen. Freiburg, München: Karl Alber 2015

Hubig, Christoph: **Die Kunst des Möglichen.** Teil: 3, Macht der Technik. Bielefeld: Transcript 2015



HANNOVER

BERLIN

COTTBUS



Bröchler, Stephan; Lauth, Hans-Joachim (Hg.): **Von Government zu Governance:** Informales Regieren im Vergleich. Wiesbaden: Springer VS 2014



Schmidt, Jan Cornelius: **Das Andere der Natur.** Neue Wege zur Naturphilosophie. Stuttgart: Hirzel 2015



Gamm, Gerhard; Gehring, Petra; **Hubig, Christoph; Kaminski, Andreas;** Nordmann, Alfred (Hg.): **Ding und System.** Zürich, Berlin: Diaphanes 2015

Renn, Ortwin (Hg.): **Partitionierung und Transmutation:** Forschung – Entwicklung – Gesellschaftliche Implikationen. München: Utz 2014

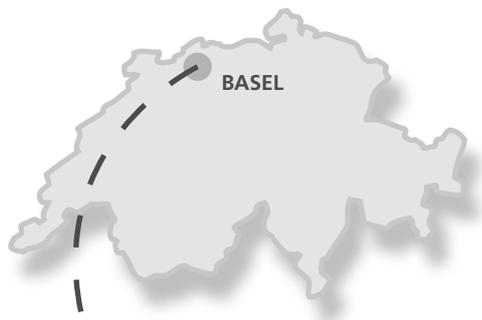


Nordmann, Alfred: **Technikphilosophie zur Einführung.** Hamburg: Junius 2015, 2., korrigierte und erweiterte Auflage

Stehr, Nico; Adolf, Marian: **Ist Wissen Macht?** Erkenntnisse über Wissen. Weilerswist: Velbrück Wissenschaft 2015



Stehr, Nico (Hg.): **Der zündende Funke:** Innovationen fördern als Weg zu sauberer und bezahlbarer Energie für alle. Wiesbaden: Springer VS 2015



Kaiser, Mario:
Über Folgen: Technische
 Zukunft und politische
 Gegenwart. Weilerswist:
 Velbrück Wissenschaft 2015



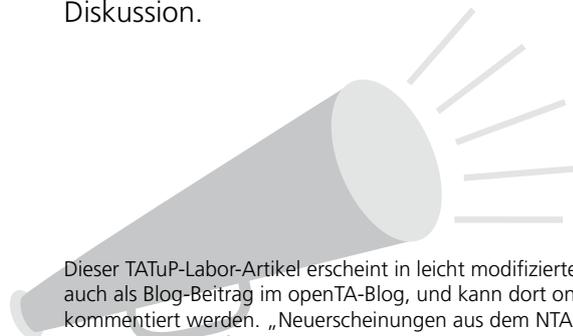
Bogner, Alexander:
Gesellschaftsdiagnosen:
 Ein Überblick. Weinheim,
 Basel: Beltz Juventa 2015,
 2. überarbeitete Auflage



Neuerscheinungen des NTA als TATuP-Rubrik?

Der openTA-Neuerscheinungsdienst basiert auf einem monatlich ausgeführten Suchprofil in der Deutschen Nationalbibliografie (vgl. zum Neuerscheinungsdienst Böhle, K. et al.: openTA-Neuerscheinungsdienst „ueberden-TAellerrand“ – Konzept und Realisierung. openTA-Dokument Nr. 6. Karlsruhe: KIT-ITAS 2015). Eine hundertprozentige Abdeckung der Buchpublikationen der persönlichen NTA-Mitglieder, die in der Deutschen Nationalbibliografie erfasst sind, ist allerdings auf diesem Weg nicht zu erreichen. Dazu müsste über die Namen der persönlichen Mitglieder oder noch besser über die eindeutige, standardisierte Identifikationsnummer für Personen gesucht werden. Daraus könnte dann ein neuer openTA-Dienst entstehen: Neuerscheinungen der persönlichen NTA-Mitglieder aus der deutschen Nationalbibliografie. Das openTA-Portal fungierte als Schaufenster für diese Neuerscheinungen. Die persönliche Mitgliedschaft im NTA führte dann dazu, dass die eigenen Buchpublikationen über das openTA-Portal und auch – wie hier vorgeschlagen – über eine neue Rubrik der TATuP beworben würden.

Dieses Angebot bliebe aber unvollständig ohne die Anlieferung bibliografischer Daten über Neuerscheinungen seitens der institutionellen NTA-Mitglieder. Aus beiden Aktivitäten zusammen, der automatisierten Suche nach Neuerscheinungen von NTA-Mitgliedern in der Deutschen Nationalbibliografie und der Meldung von Neuerscheinungen durch die NTA-Einrichtungen, ließe sich eine wirklich attraktive TATuP-Rubrik mit aktuellen Hinweisen auf neue (N)TA-Literatur entwickeln. Diesen Vorschlag stellen wir hiermit zur Diskussion.



Dieser TATuP-Labor-Artikel erscheint in leicht modifizierter Form auch als Blog-Beitrag im openTA-Blog, und kann dort online kommentiert werden. „Neuerscheinungen aus dem NTA“ ist der dritte Beitrag für das TATuP-Labor. Das TATuP-Labor ist unser Experimentalkasten für den im Zuge des 25-jährigen Bestehens der TATuP anstehenden Relaunch der Zeitschrift. Was halten Sie von einer solchen neuen Rubrik? Und wie gefällt Ihnen die typographische Gestaltung? Teilen Sie uns Ihre Meinung mit, damit wir TATuP noch besser auf Ihre Bedürfnisse ausrichten können! redaktion@tatup-journal.de